

Köln-Mindener Eisenbahn-Gesellschaft.



Auszug aus den Verhandlungen

der am 26. Juli 1844 zu Köln gehaltenen

Sitzung des Administrations-Rathes.

Gegenwärtig waren:

Von Seiten des Administrations-Rathes die Herren:

Präsident Camphausen; Blankarts; Geh. Commerzienrath Diergardt; Jos. DuMont; Stadtrath Engels;
Oberbürgermeister von Fuchsius; Sim. Dyppeheim; A. Sartorius; Stadtrath Seydlitz; Geh. Regierungs-
rath, Oberbürgermeister Steinberger; Geh. Regierungsrath von Sybel.

Von Seiten der Direction die Herren:

Präsident von Wittgenstein; Geh. Regierungsrath Arndts; Landrath von Möller (königlicher Commissarius);
Dag. Dyppeheim.

Regierungs- und Baurath König, technischer Dirigent; Regierungs-Assessor Kühlwetter, Special-Director;
Bahn-Ingenieur Leopold.

Nachdem die Sitzung des Administrations-Rathes durch den
Präsidenten desselben eröffnet und dem Special-Director,
Regierungs-Assessor Kühlwetter, die Führung des Protocolls
aufgetragen worden, erstattete der Vorsitzende der Direction,
Herr von Wittgenstein, über den Stand des Unternehmens
und die seitherige Wirksamkeit der Direction den nachfolgen-
den Bericht.

Hierauf hielt der technische Dirigent, Regierungs- und
Baurath König, über die Lage der Vorarbeiten und den
Stand des Baues den gleichfalls nachfolgenden Vortrag.

Auch wurde Seitens der Direction von dem höhern Orts
festgestellter Fahrplan für die Eisenbahn-Verbindung zwischen
Köln und Berlin Mittheilung gemacht.

Dem Antrage der Direction: den Stats-Ausgabe-Titel
VII. (ad Extraordinaria) von 5000 Thlr. auf 48,000
Thlr. zu erhöhen, weil bei Entwurf des Stats auf die Er-
stattung der Kosten der Vorarbeiten an die Rheinische Ei-
senbahn mit pppt. 42,000 Thlr. nicht gerechnet worden sei
— wurde deferirt.

Sodann ertheilte der Administrations-Rath nachfolgenden
von der Direction abgeschlossenen Contracten die vorbehal-
tene Genehmigung, nachdem dieselben durch die Herren
Seydlitz und DuMont schon vor der Sitzung einer Prüfung
unterzogen worden waren:

1) Vertrag wegen Lieferung des Steinmaterials zu der
Ruhbrücke, abgeschlossen mit L. Hoest zu Mülheim a. d.
Ruhr;

2) Vertrag über die Graben- und Baggerarbeiten zur Fundamentierung der Ruhrbrücke, abgeschlossen mit F. Kurten aus Düsseldorf;

3) den Verträgen wegen Lieferung der Ziegelsteine zu den Brücken über die Dünn und die Wupper, so wie zu den Hochbauten auf den Bahnhöfen zu Deug und Mülheim am Rhein, abgeschlossen mit J. E. Forsbach in Mülheim am Rhein;

4) Vertrag wegen Ausführung der Mauer- und Zimmerarbeiten (incl. Materiallieferung) an den Brücken über den Faulbach und den Strunderbach, abgeschlossen mit J. E. Forsbach in Mülheim am Rhein.

Gleichzeitig genehmigte der Administrations-Rath:

- a) dem H. Ackermann in Köln die Lieferung der erforderlichen niederemendiger Haussteine für die Brücken über die Dünn und über die Wupper, und
- b) dem H. Hüttemann et Rappe in Dortmund die Lieferung der zu den dortigen Bahnhofs-Bauten erforderlichen 1 Million Ziegelsteine

zu übertragen, und Verträge mit den resp. Lieferanten abzuschließen, ohne daß es einer vorherigen Verdingung bedürfe.

Demnächst theilte die Direction dem Administrations-Rathe zur Kenntnissnahme die in Folge der unterm 4. März v. J. ertheilten vorläufigen Autorisation mit dem Regierungs-Assessor Kühlwetter als Special-Director und mit dem Regierungs-Secretär Schulte als Bureau-Chef abgeschlossenen Anstellungs-Verträge mit.

Aus Anlaß des am Schlusse des Directionsberichtes erwähnten Systems der Personen-Transportwagen erklärte sich

der Administrations-Rath mit der Annahme von 4 Wagenklassen einverstanden.

Herr Blankarts wünscht nähere Auskunft über das mit der bergisch-märkischen Eisenbahn-Gesellschaft wegen des Bahnhofes in Dortmund getroffene Arrangement, welchem Ansuchen durch Verlesung der betreffenden schriftlichen Verhandlung Seitens der Direction genügt wird.

Desgleichen beantragt und erhält derselbe nähere Notiz über die Lage der Verhandlungen wegen Führung der Bahn in der Gegend von Bochum.

Auf Antrag des Präsidenten Camphausen übernimmt die Direction die Redaction des vorgetragenen Berichtes über den Stand des Unternehmens für die Veröffentlichung.

Der Präsident bemerkte: daß die Herren Böninger und Schnigler verhindert seien, der Sitzung beizuwohnen, desgleichen Herr Baum. Legterer habe hinsichtlich der Wahl eines neuen Mitgliedes der Direction eine Bemerkung schriftlich geäußert, auf welche aber statutgemäß keine Rücksicht zu nehmen sei.

Sodann forderte derselbe die Versammlung auf, in Gemäßheit des §. 60 des Statuts zur Wahl eines neuen Mitgliedes der Direction zu schreiten, welches an der Stelle des ausgeschiedenen H. Kühlwetter bis zur nächsten General-Versammlung zu fungiren habe.

Bei Eröffnung der verschlossenen Stimmzettel ergab sich, daß alle Stimmen auf den Herrn Regierungsrath Dach in Düsseldorf gefallen waren.

Worüber diese Verhandlung aufgenommen und nach vorheriger Vorlesung von den anwesenden Mitgliedern des Administrations-Rathes und dem Protocollführer unterschrieben worden ist.

(Unterschriften.)